

JZ Heubach und BSC Wetzgau erfolgreich bei Leinfeldenpokal

In Leinfelden stellten die Athleten des Judozentrums Heubach und des BSC Wetzgau ihr Können erfolgreich unter Beweis.

In der Altersklasse unter 12 Jahren ließ Giulliano Lancelotti (bis 43 kg) nichts anbrennen und kämpfte sich bis ins Finale vor. Dort unterlag der Heubacher unglücklich. Als Zweitplatzierter durfte er einen silbernen Pokal mit nach Hause nehmen. Adrian Nieß vom BSC Wetzgau belegte in der gleichen Gewichtsklasse einen guten dritten Platz.

Sabrina Jenkins (-48 kg) hat sich ebenfalls einen silbernen Pokal erkämpft. Die Kämpferin des Judozentrums Heubach setzte sich ohne Furcht vor höhergraduierten Kämpferinnen durch und zog ungeschlagen in den Finalkampf ein. Leider konnte sie das Finale nicht für sich entscheiden und belegte am Ende einen hervorragenden zweiten Platz. Einen zweiten Platz belegte ebenfalls Jule Balb in der Gewichtsklasse -44 kg.

Die beiden Leichtgewichteskämpferinnen Valerie Muth und Hannah Nieß (beide BSC Wetzgau) konnten sich Plätze auf dem Siegertreppchen erkämpfen. Hannah kann bis ins Finale und verlor dort knapp. Valerie Muth belegte nach guten Kämpfen den dritten Platz.

Die Gewichtsklasse bis 34 Kg war sehr stark besetzt. 48 Kinder traten in dieser Gewichtsklasse an. Unter ihnen waren auch die Heubacher Judoka Magnus Stegmaier, Jonas Bäuml, Philipp Nuding, Adrian Dittbrenner und Marc Lehnert. Jonas konnte einen Kampf für sich entscheiden. Marc Lehnert konnte sich durch mehrere Runden durchsetzen. Am Ende belegte er einen guten siebenten Platz. Die anderen Kämpfer konnten in dieser Gewichtsklasse leider keine Platzierungen erreichen. Ebenfalls siebenter wurde Raphael Kosch. Er konnte sich mit mit 2 Siegen in der Klasse - 37 kg durchsetzen. Sophia Schmid gewann in der Klasse - 36 kg einen Kampf und zeigte, das mit ihr auch auf Turmnieren zu rechnen ist.

Die Heubacher Kämpfer der Altersklasse U14 konnten ihre Erfolge der letzten Monate fortsetzen.

David Desiró holte einen goldenen Pokal in der Klasse - 37 kg. Nach souveränen Kämpfen und mehreren vorzeitigen Siegen durch Ippon zog er ins Finale gegen Blasenbrey aus Waiblingen ein. Schon zu Beginn des Kampfes konnte David seinen Gegner mit Waza-Ari (halber Ippon) werfen. In einer spannenden Endphase konnte der Heubacher Judoka seine Führung verteidigen. Blasenbrey setzte nach konnte aber nur einen Yuko (Viertel-Ippon) erreichen. Am Ende stand David ganz oben auf dem Siegerpodest.

Katrin Hanke holt Platz 2 in der Klasse - 57 kg. Nach knappen Siegen in den ersten Runden konnte Katrin am Ende alle Vorrundenkämpfe für sich entscheiden. Im Finale unterlag sie unglücklich, durfte aber den silbernen Pokal mit nach Heubach nehmen. Sabrina Geller belegt ebenso Platz 2.

Starke Kämpfe, die nicht mit einem Pokal belohnt wurden zeigten Benjamin Bihlmaier, Sergej Mistrukov und Stefanie Steiner, Sie belegten jeweils Platz 5. Auch der für Aalen angetretene Markzus Salzmann muss sich mit Platz 5 begnügen. Demian Stegmaier und Fabian Schneider belegten Platz 7. Simon Frey konnte einen Vorrundensieg für die gute Bilanz des Judozentrums und des WSC Wetzgau beisteuern.